

**Bienvenido a la
Escola D'Art I
Superior De Disseny
Pau Gargallo
Badalona
(Barcelona)**

Anja Strobel

Escola D'Art I Superior De Disseny Pau Gargallo

Kommen und Gehen

ANREISE

Die Anreise nach Barcelona ist relativ unkompliziert. Es gibt einen großen Flughafen südlich der Stadt. Von dort ist man mit dem Zug innerhalb einer halben Stunde im Zentrum.

VERKEHRSANBINDUNG

Zum Campus nach Badalons ist es vom Zentrum in Barcelona circa 50 Minuten mit der U-Bahn plus 10 Minuten zu Fuß. Hier empfiehlt es sich an einer nah gelegenen U-Bahn Haltestelle im Norden Barcelonas zu wohnen. Ich wohnte im Stadtteil Poblenou, von wo aus die Anbindung in Ordnung war. Leider ist es etwas weit mit dem Fahrrad zum Campus, doch innerhalb Barcelona ist ein Fahrrad, solange es nicht geklaut wird ganz praktisch. Ansonsten kann man sich ein T-Joven Ticket kaufen und fährt damit für 3 Monate für 105 Euro mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln durch ganz Barcelona.



Ausblick meiner Wohnung

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Barcelona ist eine sehr touristische Stadt. Dafür gibt es aber auch vieles zu sehen. Zum Beispiel die Sagrada Familia oder den Park Güell. Es gibt viel interessante Architektur von Gaudi und Güell zu sehen, aber auch viele verschiedene Museen wie das Picasso Museum, das Designmuseum oder das Museum of Contemporary Art.

Außerdem gibt es um Barcelona mehrere Berge auf die man steigen kann um eine wunderbare Aussicht zu genießen. Da wären die Bunkers, der Montjuic oder Tibidabo. Wer etwas höher hinaus möchte, kann auch den Montserrat besteigen, er liegt ca. 1 Stunde mit dem Zug entfernt.

Ein weiterer Punkt der Barcelona sehr attraktiv macht, ist die direkte Lage am Meer. Man kann direkt in Barcelona an den Stadtstrand oder aber auch in Badalona, wo der Campus von Pau Gargallo liegt, wenn man es etwas ruhiger mag.

Ansonsten gibt es wunderschöne Küsten die man als Tagesausflug besuchen kann, wie beispielsweise die Costa Brava.

KULTUR & TRADITION

Was einem anfangs vielleicht etwas ungewohnt erscheint sind die Essenszeiten. Die Spanier essen erst gegen 3 Uhr nachmittags zu Mittag und dafür nicht vor 9 oder 10 Uhr abends wieder. Was einem beim Essen jedoch auffällt ist die Geselligkeit der Spanier. Hier sitzt man dann eine ganze Weile zusammen und isst beispielsweise Tappas. Dabei wird meist laut diskutiert und gelacht. Allgemein kann man sagen, dass hier viel Wert auf Gesellschaft gelegt wird. Auf den Straßen sieht man viel mehr Kinder zusammen spielen und auch mehr ältere Leute die sich auf der Straße an Bänken treffen und sich unterhalten.

Die Katalunier sind sehr stolz auf ihre Region und ihre eigene Sprache und feiern ihre eigenen Traditionen. Bei Sant Jordi, der Tag des Schutzpatronen der Katalanen, schenkt der Junge dem Mädchen eine Rose und das Mädchen dem Jungen im Gegenzug ein Buch.

Stadt und Land

LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Allgemein sind die Lebensmittel etwas günstiger als in Deutschland. Es gibt viele Asia-Läden und Pakistani-Läden bei denen man für erstaunlich wenig Geld alles an Kleinkram bekommt, was man braucht. Ansonsten gibt es in fast jeder Straße frisches Obst und Gemüse zu kaufen. Je nach Budget kann man bei Lidl, Bon Preu oder im Bio-Supermarkt einkaufen gehen.

Ein Besuch im Restaurant sowie Kaffeetrinken gehen ist auch günstiger als in Deutschland.

Escola D'Art I Superior De Disseny Pau Gargallo

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Es gibt verschiedene Studiengänge. Wenn man als Kommunikationsdesign Student hier studieren will wird man in den Graphik-Design-Zweig eingeteilt. Es gibt aber die Möglichkeit 6 weitere Credits in einem Kunstfach wie zum Beispiel Keramik oder Skulptur zu belegen. Es gibt auch einen separaten Studiengang Illustration sowie Fächer wie Animation oder Fotografie. Diese sind allerdings auf Katalan. Wenn man dennoch möchte, kann man mit dem Erasmus-Koordinator reden und seinen Studienplan je nach Bedürfnis zusammenstellen.

Allgemein hat man 2 Wochen Zeit in alle Fächer reinzuschnuppern und erst dann wird das Learning-Agreement fest gemacht.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Das Klima an der Hochschule ist sehr familiär. Es gibt kleine überschaubare Gruppen und man hat das Gefühl, jeder kennt jeden beim Namen. Mein Ansprechpartner an der Hochschule für alle Erasmusfragen war sehr engagiert und gibt es Probleme, kann man immer darüber reden.

SEMESTERDAUER

Das Sommersemester dauert von Anfang Februar bis Mitte Juni.

EINSCHREIBEN

Ich war im Sommersemester dort und habe mich im Juli das Jahr zuvor für den Austausch beworben. Wichtig ist, dass man einen Sprachnachweis für seine Spanisch- und Englischkenntnisse vorlegen kann. Es ist sehr zu empfehlen fließend Spanisch zu sprechen, da wirklich wenige gut Englisch sprechen. Selbst die Mitstudenten reden kaum English.

Leben & Feiern

WOHNEN

Der Wohnungsmarkt ist etwas schwierig. Es gibt viele Websites, bei denen Wohnungen angeboten werden, jedoch oft sehr teuer. Am besten findet man eine Wohnung über Kontakte (wie in meinem Fall) oder man schaut auf der deutschen Seite www.wg-gesucht.de. Die Zimmer sind meist sehr klein und haben keine Heizung. Für den Fall dass man friert, gibt es aber meist Heizstrahler.

INTERNATIONAL STUDENTS

An diesem Campus waren wir nur 2 Erasmus-Studenten in meinem Semester. Der Campus Pau Gargallo ist aber mit in dem Hochschulzusammenschluss von ESDAP. Am Anfang findet eine Einführungsveranstaltung aller Designhochschulen der ESDAP statt, bei der man auch andere Erasmusstudenten kennenlernen kann. Danach wird ein 3 tägiger Workshop angeboten mit all den Erasmusstudenten, bei dem man zu den 3 anderen Hochschulen in Katalunien ins Landesinnere fährt.

TIPPS

- Warme Kleidung! Auch wenn es nicht schneit, ist es in den Wintermonaten trotzdem nicht so warm, wenn man das unterschätzt wird man schneller krank als man denkt.

PARTY

Es gibt mehrere Clubs im Zentrum von Barcelona. Es ist für jeden etwas dabei. Außerdem gibt es im Sommer viele Open Air Veranstaltungen und Festivals wie das Sonar.

Man sollte jedoch darauf achten, keinen Alkohol auf der Straße zu trinken. Das ist in ganz Barcelona verboten. Es gibt jedoch ein paar Plätze an denen es erlaubt ist. Wer erwischt wird, muss zahlen.



Zeichensaal

More Information

Escola D'Art I Superior
De Disseny Pau Gargallo
Erasmus Coordinator:
Manel Clemente
erasmus@paugargallo.cat
<http://www.paugargallo.cat>

Escola D'Art I Superior De Disseny Pau Gargallo



Keramikwerkstatt



Papierworkshop



Papier selbst schöpfen bei einer Exkursion

Weitere Impressionen

